



In leichter Sprache

Bremer Forum
gegen Gewalt
in Pflege und Betreuung

Wer sind wir?

Wir sind Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen,
weil sie beruflich, ehrenamtlich oder privat damit zu tun haben.
Wir treffen uns regelmäßig und suchen nach Wegen
aus der Gewalt in der Pflege.

Hier können Sie die Broschüre erhalten:

Bremer Forum gegen Gewalt in Pflege und Betreuung
C/o Unabhängige Patientenberatung Bremen
Richard-Wagner-Straße 1a
28209 Bremen
Fon 0421 / 347 73 74,
Fax 0421 / 347 73 99
Adele Ihnen (V.i.S.d.P.),
Übersetzung:

Lebenshilfe Bremen e.V., Büro für Leichte Sprache,
Claudia Wessels und Nicole Papendorf

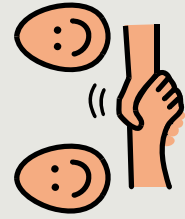
Gewalt beim Pflegen und Betreuen

Was Sie darüber wissen sollten



Bremer Forum
gegen Gewalt
in Pflege und Betreuung

Alle Menschen sollen gut behandelt werden. Helfen Sie mit!



Viele Menschen brauchen Pflege oder Betreuung.

Zum Beispiel:

Kranke Menschen, alte Menschen und behinderte Menschen.

Bei der Pflege und bei der Betreuung kann es Gewalt geben.

Das kommt leider oft vor.

Die Gewalt ist aber oft nur schwer zu erkennen.

Oft weiß man nicht: ist das Gewalt oder nicht?

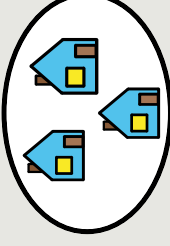
In dieser Broschüre erklären wir Ihnen, was Gewalt ist.

So können Sie Gewalt früh erkennen.

Wenn Sie Gewalt früh erkennen,
können Sie besser etwas dagegen machen.

In dieser Broschüre erklären wir Ihnen auch, was Sie gegen Gewalt machen können.

So können Sie helfen, dass es weniger Gewalt in der
Pflege und in der Betreuung gibt.



Wo gibt es Gewalt in der Pflege und Betreuung?

Gewalt kann es überall geben:

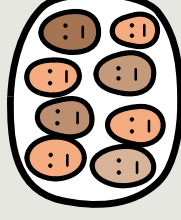
- in der Familie,
- in Pflege-Heimen für alte Menschen,
- in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- in Krankenhäusern
- wenn jemand eine gesetzliche Betreuung hat
- wenn man eine eigene Wohnung hat und Pflege bekommt.

Wer übt Gewalt aus?

Pfleger und Betreuer können Gewalt ausüben.

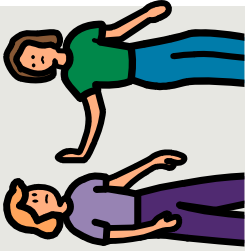
Auch Menschen, die Pflege oder Betreuung bekommen
können Gewalt ausüben.

**Das heißt:
Jeder kann Gewalt ausüben.
Und jeder kann unter Gewalt leiden!**



Kann es Gewalt und in der Betreuung

www.lichtpunkt.de



■ **Gewalt ist:**

Sie haben nicht Ihren eigenen Raum.

Sie haben das Recht, Ihren eigenen Raum zu haben. Dort können Sie für sich alleine sein und selber bestimmen.

Zum Beispiel:

Jemand geht einfach in Ihr Zimmer und schaut dort in die Schränke.

Das ist Gewalt.

Oder:

Sie wollen beim Baden alleine sein.

Der Pfleger will aber ohne einen wichtigen Grund im Badezimmer bleiben.

Das ist Gewalt.



■ **Gewalt ist:**

Sie bekommen die falschen Medikamente. Oder Sie bekommen zu viele oder zu wenig Medikamente.

■ **Gewalt ist:**

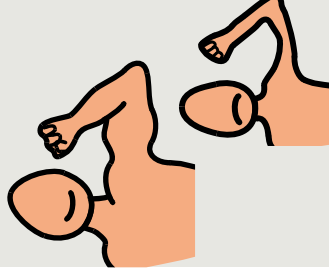
Jemand will Sie beeinflussen.

Zum Beispiel:

Sie wollen in den Urlaub ans Meer fahren.

Ihr Betreuer will lieber mit Ihnen in die Berge.

Darum überredet er Sie, dass Sie in die Berge fahren.



■ **Gewalt ist:**

Jemand nutzt seine Macht aus.

Sie können etwas nicht alleine machen. Der Betreuer muss Ihnen helfen. Sie sind also abhängig vom Betreuer. Der Betreuer hat also Macht über Sie.

Zum Beispiel:

Sie können nicht alleine essen.

Sie haben Streit mit dem Betreuer.

Als Strafe gibt der Betreuer Ihnen kein Essen.

Das ist Gewalt!

Auch wenn Sie Macht über Ihre Betreuer und Pfleger ausnutzen, ist das Gewalt.

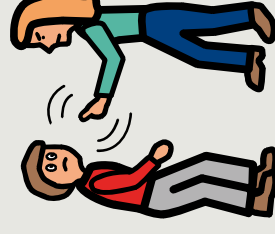
Zum Beispiel:

Sie klingeln und der Pfleger muss zu Ihnen kommen.

Das ist seine Arbeit.

Sie klingeln immer wieder ohne einen Grund.

Das ist Gewalt.



■ **Gewalt ist:**

Jemand beleidigt oder bedroht Sie. Oder ärgert Sie so lange, bis Sie wütend sind.

Auch wenn Sie Ihren Betreuer oder Pfleger beleidigen, bedrohen oder ärgern, ist das Gewalt.



■ **Gewalt ist:**

Jemand bestimmt über Sie.

Jeder Mensch hat andere Wünsche und Bedürfnisse. Wenn jemand nicht auf Ihre Bedürfnisse achtet, ist das Gewalt.

Zum Beispiel:

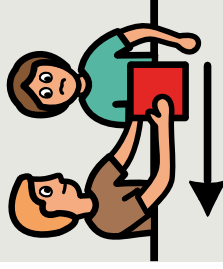
- Jemand zwingt Sie zum Essen oder Trinken.
- Sie sollen Kleidung tragen, die Sie nicht mögen.
- Sie sollen duschen, obwohl Sie das nicht wollen.



■ **Gewalt ist:**

Jemand erzählt Ihnen etwas Wichtiges nicht.

Zum Beispiel:
Sie haben nur noch wenig Geld auf dem Konto. Ihr Betreuer erzählt Ihnen das nicht.



■ **Gewalt ist:**

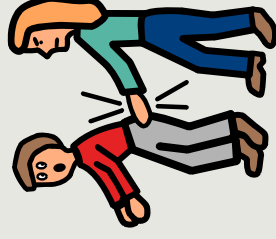
Sie dürfen nicht über Ihr Eigentum bestimmen.

Zum Beispiel:
Der Betreuer verbietet Ihnen, dass Sie über Ihre eigene Wohnung bestimmen können.
Zum Beispiel, welche Möbel Sie in der Wohnung haben wollen.

Auch wenn jemand nicht sorgfältig mit Ihrem Eigentum umgeht, ist das Gewalt.

Zum Beispiel:

Der Betreuer gibt zu viel Geld für Ihren Einkauf aus.



■ **Gewalt ist:**

Jemand greift Sie körperlich an.

Zum Beispiel:
Jemand schlägt Sie. Oder kratzt Sie. Das ist Gewalt.

Auch, wenn Sie Ihren Betreuer körperlich angreifen, ist das Gewalt.

■ **Gewalt ist:**

Jemand belästigt Sie sexuell.

Zum Beispiel:

- Der Pfleger will Ihnen unbedingt zusehen, wenn Sie sich waschen.
- Der Betreuer sagt Ihnen sexuelle Dinge.
Zum Beispiel, dass Sie einen tollen Busen haben.
- Der Betreuer berührt Sie, obwohl Sie das nicht wollen.
- Der Pfleger zwingt Sie zum Sex.

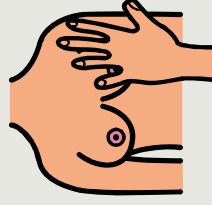
Auch wenn Sie Ihren Betreuer oder Pfleger sexuell belästigen, ist das Gewalt.

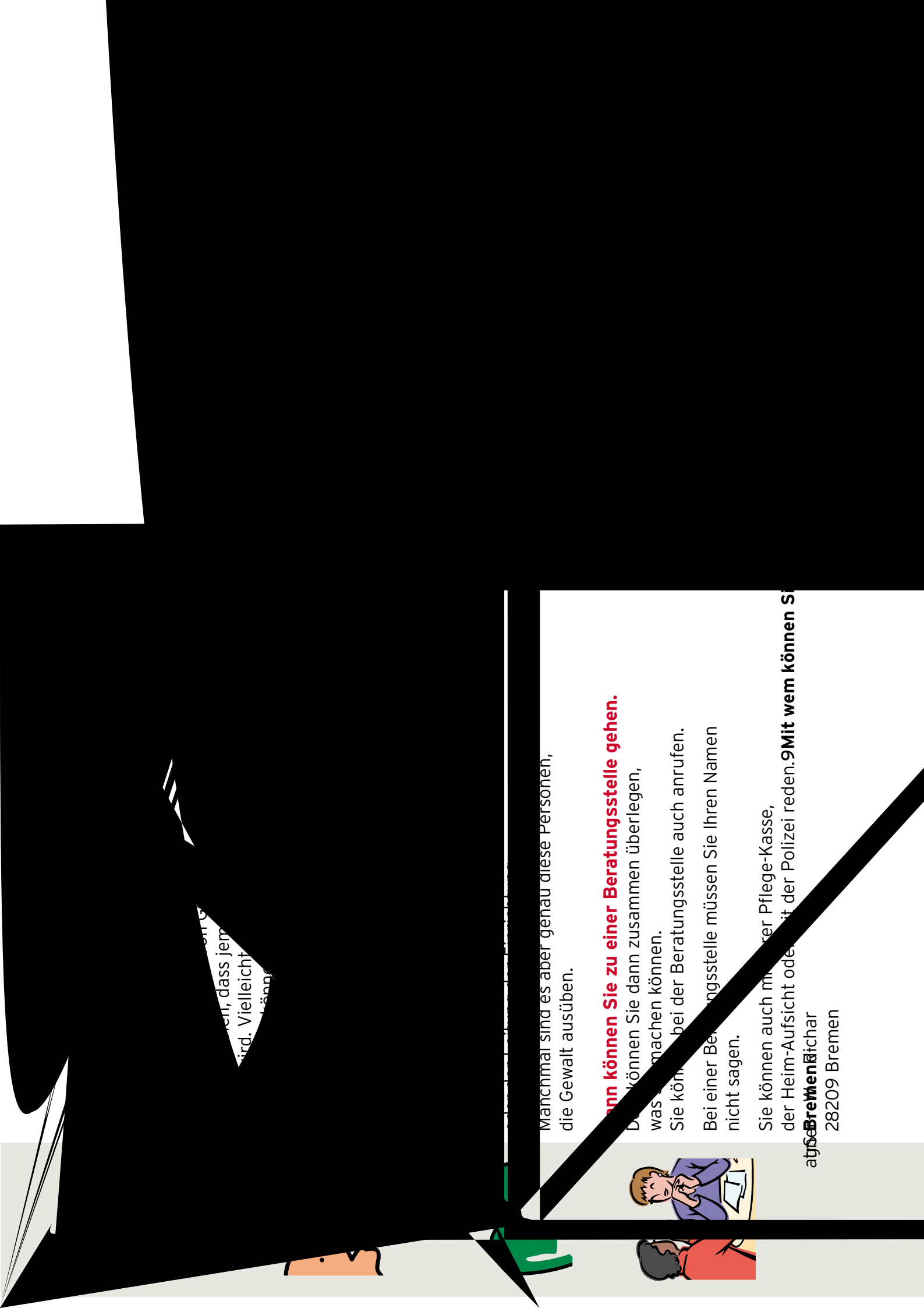
Zum Beispiel:

Bei der Pflege berühren Sie Ihre Pflegerin immer an der Brust.

Oder:

Sie fassen Ihrem Betreuer an den Po.
Das ist Gewalt.





...en, dass jem
...ird. Vielleicht
...hängt

Manchmal sind es aber genau diese Personen,
die Gewalt ausüben.

Sie können Sie zu einer Beratungsstelle gehen.

Dort können Sie dann zusammen überlegen,
was Sie machen können.
Sie können bei der Beratungsstelle auch anrufen.

Bei einer Beratungsstelle müssen Sie Ihren Namen
nicht sagen.

Sie können auch mit Ihrer Pflege-Kasse,
der Heim-Aufsicht oder mit der Polizei reden.**9Mit wem können Sie**

abge
Bremen
28209 Bremen

